

- ePublikation.ch
- Bantiger Post
- www.ostermundigen.ch

- für die Feuerwehرداریstersatzabgabe 3,4% des Staatssteuerbetrages, höchstens CHF 200.00.

- b. Das Budget für das Jahr 2026, abschliessend mit einem Aufwandüberschuss des Gesamthaushaltes von **CHF -2'160'570**, wird wie folgt genehmigt:

	Aufwand		Ertrag	
Gesamthaushalt	CHF	120'184'320	CHF	118'023'750
Aufwandüberschuss			CHF	2'160'570
Allgemeiner Haushalt	CHF	106'585'320	CHF	105'645'050
Aufwandüberschuss			CHF	940'270
SF¹ Abfallbewirtschaftung	CHF	2'218'580	CHF	1'446'200
Aufwandüberschuss			CHF	772'380
SF Wasserversorgung	CHF	4'754'260	CHF	4'811'500
Ertragsüberschuss	CHF	57'240		
SF Abwasserentsorgung	CHF	5'860'220	CHF	5'320'000
Aufwandüberschuss			CHF	540'220
SF Feuerwehr	CHF	765'940	CHF	801'000
Ertragsüberschuss	CHF	35'060		

- c. Die Budgetkorrekturen (Massnahmen 1 bis 13, Kapitel 2) im Umfang von CHF 597'300 werden genehmigt.
- d. Der Gemeinderat wird ermächtigt, die sich aus den beschlossenen Budgetkorrekturen ergebenden Folgeanpassungen (z.B. Verzinsung, Abschreibungen usw.) im Budget 2026 vorzunehmen.
- e. Der Beschluss unterliegt dem fakultativen Referendum.
- f. Der Gemeinderat wird mit dem Vollzug beauftragt.
78. Die Motion glp-Fraktion betreffend Aufnahme einer Personalplanung im Budgetprozess wird im Wortlaut abgeändert und abgelehnt.
79. Die Motion Jorgo Ananiadis (Piraten) betreffend effiziente Budgetlesungen wird erheblich erklärt.
80. Die überparteiliche Motion betreffend das Reglement über die Mehrwertabgabe wird in ein Postulat umgewandelt und erheblich erklärt.
81. Überparteiliche Motion betreffend Zukunft Kindertagesstätte «Hummelinäscht»; parlamentarischer Neueingang
82. Überparteiliche Motion betreffend Reinigungsaufwand; parlamentarischer Neueingang
83. Interpellation glp-Fraktion betreffend Aufgaben, Wirkung und Ressourcen der Gemeinde im Bereich Nachhaltigkeit; parlamentarischer Neueingang

¹ SF = Spezialfinanzierung

Fakultatives Referendum

300 Stimmberechtigte können unterschriftlich verlangen, dass der vorstehende Parlamentsbeschluss Nr. 77 der Gemeindeabstimmung zu unterbreiten ist. Das Referendum ist zustande gekommen, wenn die notwendige Anzahl Unterschriften innert 30 Tagen seit Veröffentlichung des Beschlusses im amtlichen Publikationsorgan beim Gemeinderat eingereicht werden (Artikel 39 Gemeindeordnung).

Hinweis zur Referendumsfrist

Die Referendumsfrist endet am 29. Dezember 2025. Da die Gemeindeverwaltung vom 24. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026 geschlossen ist, werden die Stimmberechtigten resp. das Referendumskomitee gebeten, sich bis spätestens 23. Dezember 2025 bei der Gemeindeverwaltung zu melden, sofern sie beabsichtigen, ein Referendumsbegehren am 29. Dezember 2025 persönlich einzureichen. Damit wird sichergestellt, dass eine zuständige Person der Verwaltung am 29. Dezember 2025 vor Ort ist, um die fristgerechte Entgegennahme zu gewährleisten.

Rechtsmittelbelehrung

Gegen die Beschlüsse des Grossen Gemeinderates kann innert 30 Tagen seit der vorliegenden Veröffentlichung beim Regierungstatthalter, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, Beschwerde geführt werden. In Wahlsachen beträgt die Beschwerdefrist 10 Tage.

Nächste GGR-Sitzung

Die nächste Sitzung findet am 4. Dezember 2025 im Telsaal statt.

Schluss der Sitzung 21:40 Uhr

NAMENS DES GROSSEN GEMEINDERATES

Die Ratspräsidentin: Die Ratssekretärin:
sig. Daniela Feller sig. Saskia Niggli

Erscheinungsweise

- Gemeindehomepage	21. November 2025
- ePublikation.ch	26. November 2025
- Bantiger Post	26. November 2025

Kopie (*per E-Mail*) an:

- Mitglieder des Gemeinderates
- Abteilungsleitungen
- Gemeindeschreiberin Stv.
- Adm. Dienstchefin GS
- Verwaltung alle (siehe Gemeindehomepage)

Überparteiliche

Motion: Zukunft Kita Hummelinäscht**1. Wortlaut**

Der Gemeinderat wird beauftragt zu prüfen, ob ein weiterer Betrieb der Kita Hummelinäscht sinnvoll ist und wenn ja wie der Betrieb wirtschaftlicher geführt werden kann.

2. Begründung

In den letzten Jahren, speziell auch mit der Einführung der Betreuungsgutscheine, hat sich ein genügendes und aktuell sogar tendenziell zu grosses Angebot an Kitaplätzen gebildet. Dies zeigt sich in vielen freien Kitaplätzen und Umstrukturierungen z.B. bei den städtischen Kitas in der Stadt Bern. Die Betreuung von Kindern mit und ohne erhöhtem Betreuungsbedarf wird zu gleichen Konditionen auch durch private Kitas angeboten. Die Integration von Kindern aus belastetem Familienumfeld kann aus unserer Sicht auch durch private Kitas gewährleistet werden und bei Bedarf durch das Programm Schrittweise unterstützt werden.

Auch hat sich der Ausgabenüberschuss in den letzten Jahren kontinuierlich erhöht, was die folgenden Zahlen zeigen:

2021: CHF 93'625

2022: CHF 169'100

2023: CHF 191'374

2024: CHF 308'264

eingereicht GGR vom

Datum: 20.11.25

Unterschriften:

1. Lukas Lanz <i>CL</i>	5. SVP Ueli Steiner <i>Ueli Steiner</i>
2. Christian & Cora <i>Christian & Cora</i>	6. SVP Adrian Bützel <i>Adrian Bützel</i>
3. Daniela Feller <i>D. Feller</i>	7. SVP Angelo Andres <i>Angelo Andres</i>
4. Adrian Gränicher <i>Adrian Gränicher</i>	8. SVP Tanja Bunn <i>Tanja Bunn</i>

SVP Marisa Keren *Marisa Keren*SVP 9. H.P. Friedli *H.P. Friedli*Piraten Jorge Ananidis *Jorge Ananidis*

Verteiler:

- Gemeinderat
- Abteilungsleitende
- GS Stv.
- Adm. DC GS

Wikipedia

Motion: Reinigungsaufwand**1. Wortlaut**

Der Gemeinderat wird beauftragt aufzuzeigen, wie die Reinigung aller gemeindeeigenen Gebäude inkl. der neuen Standorte Rothus und Turnhalle Forelstrasse mit dem aktuellen Personalbestand durch Anpassungen wie Reinigungszyklen, -arten etc. abgedeckt werden kann. Auch soll langfristiges Optimierungspotential aufgezeigt werden.

2. Begründung

Die Realisierung der zwei neuen Schulstandorte soll als Chance genutzt werden die Reinigungskonzepte aller gemeindeeigenen Liegenschaften zu prüfen und Einspar- und Optimierungspotential umzusetzen.

eingereicht GGR vom

Datum: 20.11.25

Unterschriften:

FDP

FDP

FDP

SVP

1. Lukas Lanz	5. Meli Steiner
2. Christoph Lutz	6. Adrian Dutsch
3. Daniela Feller	7. Angelo Andres A. Andres
4. Adrian Gräzich	8. Franziska Bunn

SVP

H. P. Friedli

Piraten

10. Jorge Ananiadis

11. Mitter Michael

13. Fabian Baerpfand

Mitte

EVP

EVP

EVP

14. Myriam Zürcher

Verteiler:

- Gemeinderat
- Abteilungsleitende
- GS Stv.
- Adm. DC GS

- Gemeinderat
- Abteilungsleitende
- GS Stv.
- Adm. DC GS

Ax. 11081

10.3.74

Interpellation der glp betreffend Aufgaben, Wirkung und Ressourcen der Gemeinde im Bereich Nachhaltigkeit

Wortlaut:

Nach dem Budgetbeschluss ist vor dem Budgetbeschluss.

Die Gemeinde Ostermundigen engagiert sich seit Jahren für eine nachhaltige Entwicklung und ihre Umwelt. Die Gemeinde will klare Zeichen setzen für eine umfassende und vorausschauende Energie, Klima- und Umweltpolitik.

So war in der Medienmitteilung vom 02.12.2024 zu lesen:

«Die Gemeinde Ostermundigen wurde Ende November 2024 erneut mit dem Label Energiestadt ausgezeichnet. Im Vergleich zur letzten Rezertifizierung im Jahr 2020 konnte sie durch zahlreiche Projekte und Massnahmen ihre Punktzahl von 59,1% auf beachtliche 69,5% steigern. Ostermundigen zeigt damit sein starkes Engagement für eine nachhaltige, zukunftsfähige Entwicklung.»

Als Gemeinde sind wirkungsvolle Massnahmen im Bereich Grundwasser, Nachhaltigkeit und Biodiversität zu unterstützen. Insofern ist die Stossrichtung insbesondere der Abteilung Tiefbau aus Sicht der glp absolut wichtig und richtig. Dennoch ist es mit Blick auf den klammen Finanzhaushalt der Gemeinde für die glp ebenso wichtig, dass der GGR genau hinschaut, ob die Mittel und Ressourcen effizient und wirkungsorientiert eingesetzt werden.

Wir bitten den Gemeinderat daher um die Beantwortung folgender Fragen:

- **Sinn und Zweckmässigkeit des Labels Energiestadt**

Welche Kosten kommen in den nächsten 3 Jahren bis zur Rezertifizierung auf die Gemeinde Ostermundigen zu für den Erhalt des Energiestadt-Labels?

Steht diesen Kosten eine relevante Verbesserung der Nachhaltigkeit der Gemeinde gegenüber?

- **Sinn und Zweckmässigkeit der Mitberichte**

Welche Kosten resp. finanziellen und personellen Mehraufwand haben die ursprünglich vom Parlament verlangten Mitberichte zu den Auswirkungen auf die Nachhaltige Entwicklung jährlich zur Folge?

Steht diesen Kosten /Aufwand eine relevante Verbesserung der Nachhaltigkeit der Gemeinde gegenüber und ist der Aufwand für die jeweilige Prüfung aus Sicht des Gemeinderates nach wie vor wirkungsvoll und verhältnismässig?

- **Schwammstadt**

In der dem Parlament am 20.11.2025 vorgelegten Personalplanung ist zusätzlich eine FTE im Bereich Schwammstadt vorgesehen. Was sind die Aufgaben der entsprechenden Fachstelle und wie begründet sich eine ganze Vollzeitstelle? Über welche Zeitspanne bedarf es eine Vollzeitstelle? Welche Projekte zum Thema Schwammstadt sind für die Gemeinde Ostermundigen konkret geplant oder bereits in der Umsetzung, welche ein solche gemeindeeigene Fachstelle bedürfen?

- **Ausschöpfung von Synergien**

Gibt es betreffend Nachhaltigkeit Synergien, welche die Gemeinde noch ausschöpfen könnte durch Zusammenarbeit mit anderen Gemeinden oder dem Kanton?

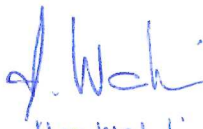
.....
GGR
Eingereicht am 20.11.2025

Unterzeichnende:

Dorothea Züllig von Allmen (glp), Erstunterzeichnende

GGR


Alex Wahl
glp


Alex Wahl
glp

Leena Raass
glp


Luca ALBERUCCI
glp